

Ökologische Siedlungsentwicklung im Spiegel aktueller Trends und Praxiserfahrungen

Die Notwendigkeit einer ressourcen-sparenden und nachhaltigen Siedlungsentwicklung wird deutlich, wenn man sich vor Augen führt, dass im Jahr 2003 Siedlungs- und Verkehrsflächen pro Tag durchschnittlich um 93 Hektar zunahmen. Erholungsgebiete für Menschen und Lebensräume für Tiere gehen so Stück für Stück verloren. Die Begrenzung der Flächeninanspruchnahme bildet daher einen Schwerpunkt der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Darin haben wir uns das Ziel gesetzt, die tägliche Neuinanspruchnahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen bis 2020 auf 30 Hektar pro Tag zu reduzieren. Von Bedeutung wird dabei sein, die Attraktivität von Innenstädten zu steigern und brachliegende Flächen und Baulücken verstärkt zu nutzen, damit der Druck auf die Siedlungsrandbereiche abnimmt.



Die Tagung „Ökologische Siedlungsentwicklung im Spiegel aktueller Trends und Praxiserfahrungen“ soll eine Standortbestimmung der ökologischen Siedlungsentwicklung in Deutschland vornehmen und neue Perspektiven zur Weiterentwicklung dieses Handlungsfeldes aufzeigen.

In diesem Sinne wünsche ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Organisatoren dieser Tagung viel Erfolg und einen interessanten Meinungsaustausch.



[zurück](#)

[weiter](#)

